

JIM - das Institut für Jazz und
Improvisierte Musik präsentiert



WinterJazzNites 2024

Livestream: <https://www.bruckneruni.ac.at/live/>

DI 16.01. — 10.00 & 19.30 Uhr — Sonic Lab
MI 17.01. — ab 16.30 Uhr — Kleiner Saal & Sonic Lab
DO 18.01. — ab 16.30 Uhr — Kleiner Saal & Sonic Lab
DO 18.01. — ab 21.30 Uhr — Kapu Linz
FR 19.01. — ab 16.30 Uhr — Kleiner Saal & Sonic Lab

Koordination: Peter Herbert

—
Eintritt frei

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen an. Die Bildaufnahmen werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website oder sonstigen Internetauftritten, in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bruckneruni.at/de/datenschutz>.

—
Alice-Harnoncourt-Platz 1 | 4040 Linz
T +43 732 701000 280
events@bruckneruni.at
www.bruckneruni.ac.at

— WINTER JAZZ NITES 2024 —

MI 16. - FR 19.01.2024

Livestreams von der Bruckneruni aus dem Sonic Lab direkt ins Wohnzimmer

„Flute Fever“

Den Titel dieses legendären Debut-Albums von Jeremy Steig (aus dem Jahr 1964) haben wir als Motto der diesjährigen WinterJazzNites gewählt, um dieses im Kanon der Jazz-Instrumente nicht ganz so präzente Instrument einmal gehörig ins Rampenlicht zu rücken.

Nicht zuletzt auch, weil unser „Guest of Honor“ Wolfgang Puschnig mit dem Improvisations-Ensemble von Peter Herbert Kompositionen von Uli Scherer als Flötist „zum Besten“ geben wird.

Ich erwarte mir einen erhöhten Puls und fiebrige Energie von allen Beteiligten, ob auf der Bühne oder im Publikum.

In diesem Sinne - „What is this thing called Love/Jazz“

https://www.youtube.com/watch?v=s_y0kAotIEM

Herzlich willkommen!

Martin Stepanik

(Institutsdirektor JIM)

Veranstalter **Anton Bruckner Privatuniversität**
Alice-Harnoncourt-Platz 1 // 4040 Linz
www.bruckneruni.at

Koordination **Peter Herbert**
JIM - Institut für Jazz und Improvisierte Musik

Livestream www.bruckneruni.ac.at/live
Programmänderungen vorbehalten!

— DI 16.01.2024 —

10:00 – 12:30 Uhr
Sonic Lab

MASTERCLASS WOLFGANG PUSCHNIG

19:30 Uhr
Sonic Lab

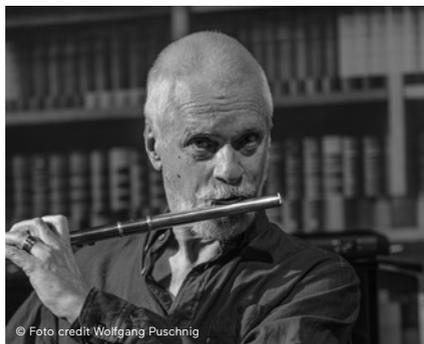
Jazzimpro Ensemble feat. Wolfgang Puschnig

// coached by Peter Herbert

// playing the music of Wolfgang Puschnig & Uli Scherer

feat. Wolfgang Puschnig // fl/a-sax
Juri Bell, Benjamin Mark // tp
Orwa Faraj Alshoufi // oud
Jessica Frank, Philomena Juen // voc
Blaz Starc, Simon Hladik, Edi Köhldorfer // sax
Rafael Wolfmeier, Jan Jelovsek // g
Leonhard Winter // Kb
Katja Finsel // vcl
Adam McOwen // vln
Myroslav Vasyliuk // dr/perc

Wie jedes Semester ladet Peter Herbert einen Musiker*in aus seinem reichen, gearbeitet mit`-Katalog ein, dieses Mal fiel die Wahl auf Wolfgang Puschnig mit einem Fokus auf die Flöte in Jazz und Improvisation, die Puschnig bei der Masterclass prominent demonstrieren wird. Puschnig ist natürlich ein international renommierter Saxophonist/Komponist/band-leader/educator, den man nicht mehr vorstellen muß. Aber ein langjähriger Wegbegleiter von Anfang an war Uli Scherer, beide sind Gründungsmitglieder des Vienna Art Orchestra's, und Uli Scherer sicher einer der künstlerischen ‚master minds‘ dieser legendären Band unter der Leitung von Mathias Rüegg. Von diesem ‚unsung hero‘ und begnadeten Komponisten und Pianisten werden wir einige ausgewählte Kompositionen interpretieren, wie auch von Wolfgang Puschnig.



— MI 17.01.2024 —

16:30 Uhr
Kleiner Saal

JAKOB SCHWEITZER

// Abschluss SP Saxophon Jazz

// J. S. Quartett

Michael Gramer // Piano

Daniel Neumann // Drums

Jakob Schweitzer // Saxofon

Leonard Winter // Bass

Das neu gegründete J.S. Quartett ist sehr spontan in den Gängen der Anton Bruckner Universität entstanden. Obwohl wir vor der ersten Probe noch nie miteinander musiziert haben, wurde schnell klar, diese Formation harmoniert sehr gut. Ich freue mich eigene Interpretationen meiner Lieblings-Jazz Standards, sowie meine erste Eigenkomposition präsentieren zu dürfen.



// Jazzcalators

Simon Hladik // Tenor

Severin Neubauer // Bariton

Jakob Schweitzer // Alt

Blaz Starc // Alt

Desweiteren darf ich eine Komposition der „Itchy Fingers“ mit dem Saxofonquartett „Jazzcalators“ vom Besten geben, welches letztes Jahr unter der Leitung meines Professors, Mentors und guten Freundes Fabian Rucker seinen Anfang genommen hat.

— MI 17.01.2024 —

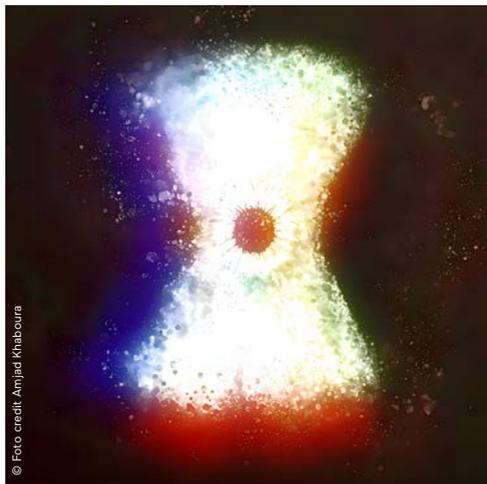
17:30 Uhr
Sonic Lab

ALMONTER ALSHOUFI

// Abschluss SP Theorie & Komposition Jazz
// DONO

A journey through the world and a taste of spirituality. Dono embarks on a musical odyssey, blending ancient rhythms with modern jazz and electronic nuances in their original octet compositions. Led by Almonther Alshoufi's compositions, the ensemble features:

Almonther Alshoufi // e-bass/composition
Anna Maria Dörfler // Violin
Isaac Knapp // Trumpet
Stella Michaela Ehmayr // Alto& Sopransaxophon
Simon Hladik // Tenor Sax
Michael Gramer // Keys
Timon Grohs // E-Guitar
Felix Bürger // Drums



— MI 17.01.2024 —

18:30 Uhr
Kleiner Saal

DANIEL NEUMANN TRIO
// menü.24

Leonhard Riepler // Saxophon
Daniel Neumann // Schlagzeug
Federico Perinelli // Bass

„menü.24 tischt auf. Wir servieren Chaos, Harmonie und Zerstörung. Jazz in Knödlform gepresst und komplett versalzen. Gegessen wird was auf den Tisch kommt!“



19:30 Uhr
Sonic Lab

ENSEMBLE MARTIN KOLLER
// „the echo begins to blur“

Severin Neubauer // alto sax
Michael Buchegger // guitar
Matthias Helfrich // guitar
Dero Bae // guitar
Jonas Kocnik // drums
Martin Koller // bass

Das Ensemble befaßt sich mit stilprägenden & repräsentativen Tunes der 80er, 90er und 2000er Jahre der Genres Jazz, Fusion, Ambient, Dub - Break beat, ... und Eigenkompositionen der Studierenden... mit fokus auf Sound-ästhetik & Improvisation.



__ DO 18.01.2024 __

**16:30 Uhr
Kleiner Saal**

SABRINA MAURER / JURI BELL

// Sabrina Maurers „Fluid Quintet“

Sabrina Maurer // Violin, Compositions

Juri Bell // Trumpet, Flugelhorn

Dominik Wilnauer-Leitner // Piano, Synth

Christoph David Meier // Cello

Alex Hewlett // Drums

Klopfende Tropfen
glitzern im fließenden Fall
verdunsten im See

Fjorde, Wasserfälle, kalte Seen, warme Pfützen, klare Bäche, alter Schnee, neuer Regen. Eindrücke während einer Wanderung durch den norwegischen Hardangervidda Nationalpark sind die Inspirationsquelle meiner Kompositionen. Befeuert vom Wasserkreislauf, bewegt sich die Band zyklisch fort.



__ DO 18.01.2024 __

**17:30 Uhr
Sonic Lab**

HELMUT SCHÖNLEITNER & INSIDE MUSIC ENSEMBLE

// „Joe´s Heritage“

Simon Hladik // saxophon
Nikolaus Kloucek // guitar
Axel Rosenegger // piano, vocals
Wolfgang Deiker // bassguitar
Lukas Märkl // bassguitar
Jonas Kočnik // drums
Helmut Schönleitner // bassguitar & coach

Der aktuelle Themenschwerpunkt des IME im WS 2023/24 ist eine Hommage an den 2007 verstorbenen, unvergesslichen Joe Zawinul und die weitreichenden Auswirkungen seines musikalischen Erbes auf die Entwicklung von Jazz & Worldmusic. Viele seiner Innovationen haben die stilistische Ästhetik der nächsten Generationen maßgeblich beeinflusst und damit die Basis für neue musikalische Weltreisen ermöglicht. Auch die großartigen, weltoffenen jungen Musiker des JIM haben ihre Utensilien gepackt, stellen sich der Herausforderung und sind reisefertig.

Zitat Joe Zawinu Ö1 - 26.10.2001

..... „Mercy an dir selbst sollst du nehmen, wie du Leute behandelst. Nimm Mercy an dir selbst - weil wann du die Leute nicht richtig behandelst, des kommt zurück“.



— DO 18.01.2024 —

18:30 Uhr
Kleiner Saal

JOHANNES DICKBAUER / STEPHAN BRAUN STRING ENSEMBLE

// „Jim String Lab“

Leonie Grössl, Cosima Pillinger, Magdalena Müller-Hauszer, Anna-Maria Dörfler, Daniel Allison, Adam McOwen, Johannes Dickbauer // Violine
Esther Thoben, Alyona Verteletskaia, Katja Finsel, Gunther Skala, Christoph Meier, Stephan Braun // Cello
Leonard Hermes // Bass

Das neue Streicher-Kollektiv des JIM, geleitet von Johannes Dickbauer und Stephan Braun, lotet eine Vielfalt an Streicherklängen und Spieltechniken im Kontext des Jazz und populärer Musik aus. Auf musikalischer Reise bekannter sowie aktueller Compositionen trifft die traditionelle Streicherkunst auf zeitgenössische Innovation. Vom Ensemble bis hin zur Streicher-Bigband, über Improvisation und Notation experimentiert das Streicher-Kollektiv mit unterschiedlichen Stilen, Formen und Strukturen. Zu hören ist Musik von Cannonball Adderley, Jaco Pastorius, John McLaughlin, Johannes und Klaus Dickbauer.



_ DO 18.01.2024 _

**19:30 Uhr
Sonic Lab**

MARIA BARBARA HOCHBICHLER

// Abschluss PBA Gesang Jazz

// United Lights

Maria Hochichler // Gesang 1
Pia-Sophie Denz // Gesang 2
Mira Gregoric // Violine 1
Magdalena Müller-Hauszer // Violine 2
Maria Dörfler // Violine 3
Gunther Skala // Cello
Luca Weigl // Kontrabass
Timon Grohs // E-Gitarre
Simon Ramoser // E-Bass
Felix Heiß // Klavier
Alexander Hewlett // Schlagzeug

In einer aufregenden Verschmelzung erwachen sanfte Streicherklänge zu einem Tanz mit energetischen Rhythmen, während die kraftvolle Wucht armenisch geprägter Bassmelodien die Luft erfüllt. Die unkonventionelle Melange aus zarter Eleganz und der ungezähmten Essenz roher Leidenschaft lassen das Publikum in ein gemeinsames Licht tauchen: „United Lights“



© Foto credit: privat

— DO 18.01.2024 —

21:30 Uhr
Kapu Linz

RAFAEL DENKMAYR

// Abschluss PBA Saxophon Jazz
// Riffnett



Rafael Denkmayr // saxophone
Isaac Knapp // trumpet
Felix Heiß // keyboards/synth
Konstantin Sieghart // guitar
Daniel Zoglauer // bass
Alexander Kreisbichler // drums

Die Band um den Saxophonisten Rafael Denkmayr ist eine Gruppe von Freunden und musikalischen Wegbegleitern. Zusammen erschaffen sie Musik auf einem Spektrum zwischen Wild- und Schönheit. Sie entführen das Publikum in eine Welt voller Emotionen, in der eingängige Melodien in romantische Träume und abenteuerliche Parallelwelten locken. Die Band versteht es, mit harmonischen Klängen und leidenschaftlichen Soli eine Atmosphäre zu schaffen, die Zuhörerinnen und Zuhörer in andere Dimensionen transportiert. Töne sind durchdrungen von Intensität und Ausdruckskraft, die Melodien fließen sanft und kraftvoll zugleich.

22:30 Uhr
Kapu Linz

// Roundabout
// danach Jam Session



Alexander Danninger // Klavier, Synthesizer
Manú Kreuzer // Alt Saxophon, e-Sax
Moritz Lindner // Schlagzeug
Henrik Stöllinger // Bass

Groove, Sound und Variation stehen im Mittelpunkt des musikalischen Geschehens. Die Wege der vier Jungen Musiker kreuzten sich erstmals in ihrer schulischen Laufbahn im Pop-Borg Linz, wobei es nicht nur musikalisch, sondern auch zwischenmenschlich auf Anhieb harmonierte. Jazz Fusion und Neo Soul sind nur ein Bruchteil der Genres an denen sich „Roundabout“ bedient. Die Idee des Kreisverkehrs spiegelt sich in ihrer Musik wider, wobei die Ausfahrten verschiedenste musikalische Einflüsse symbolisieren. Mit ihren vielfältigen Kompositionen begeisterte das junge Quartett bereits Publikum in legendären Jazz Clubs (ua. Porgy & Bess) und auf internationalen Festival Bühnen. Der Schlagzeuger der Band erhielt vor kurzem den renommierten „Joe Zawinul Award“ für seine Kompositionen und Auftritte mit Roundabout.

— FR 19.01.2024 —

16:30 Uhr
Kleiner Saal

NOAH CARLOS STANGL MARTI

// Abschluss SP E-Bass Jazz

// The Munich Projekt

Philomena Juen // Gesang

Stella Ehmayer // Alt & Sopran Saxophon

Juri Bell // Trompete

Elias Huemer // Keys (Klavier, Synths & Orgel)

Daniel Semmelrock // Schlagzeug

Noah Martí Stangl // E-Bass

Für seinen E-Bass-Schwerpunkt Abschluss hat es Noah Martí Stangl geschafft, einige der größten Musiker-Koryphäen des Jazz Institutes um sich zu scharen. Elias Huemer, der eine unglaubliche Ausdauer darin besitzt, extrem viele Filme am Stück zu schauen und auch ein inspirierender Pianist und Freund ist. Genauso wie Philomena Juen, die beim Nudeln-Kochen bis auf die einzelne Nudel die Menge an benötigten Nudeln einschätzen kann und für dieses Projekt ihr eigenes, mit dem sie gerade durchstartet, unterbrochen hat, um den Abend mit ihrer Stimme zu bereichern.

Stella Eh Majer (Alt&Sopran Saxophon), nach der eine Harmonie benannt wurde, die inzwischen international gespielt wird, ist genauso dabei wie Juri Bell, der nicht nur die Trompete, sondern auch die Mode im Jazz mit geprägt und geformt hat, so wie wir sie heute kennen.

Das Ganze wird von Daniel Semmelrock am Schlagzeug zusammengehalten, der sich trotz seiner Leidenschaft zu alpinem Wintersport noch nie etwas gebrochen hat.

Zusammen spielen sie ein buntes Programm, das sich darin versucht, unterschiedliche Genres zu vereinen, verschiedene Rhythmen zu kombinieren und unterschiedliche Töne zur selben Zeit zu spielen!



© Foto credit privat

— FR 19.01.2024 —

17:30 Uhr
Sonic Lab

AURELIA WICHER

// Abschluss SP Percussion Jazz

// „Follow the white teddy...“

...Ihr Name ist Lele

Sie zeigt euch dann,
dass dum, tsd und blüp
auch Musik sein kann!

Gemäß den Vorschriften und Statuten
Gibt's Unterhaltung pur für 45 Minuten!

Achtung: Für möglicherweise auftretende Überbeanspruchungen der Lachmuskeln und daraus resultierenden Schmerzempfindungen wird keine Haftung übernommen.



— FR 19.01.2024 —

18:30 Uhr
Kleiner Saal

ALOU STRING QUARTET

Myrsini Bekakou // Violine
Alma Gröning // Violine
Eric Sacher // Viola
Esther Thoben // Violoncello

Das Streichquartett Alou String Quartet taucht in die Klangwelt des Jazz, Groove und der Improvisation ein. Die MusikerInnen setzen sich mit traditionellen Elementen des amerikanischen Jazz auseinander und lassen diese Einflüsse in der klassischen Streichquartettbesetzung und ihren modernen Arrangements erklingen. Eigenkompositionen durchziehen ihr Programm und geben Raum, den vollen Akkorden, Rhythmen und Improvisationen zu lauschen. Die MusikerInnen lernten sich im Rahmen ihres Studiums an den Musikhochschulen Leipzig und Hamburg kennen und sind seitdem eine musikalisch sowie menschlich eingespielte Gruppe. In dieser Formation spielten die MusikerInnen bereits Konzerte in verschiedenen Spielstätten in Deutschland und nahmen an Workshops mit renommierten Musikern wie Stephan Braun und Christophe Schweizer teil.



— FR 19.01.2024 —

19:30 Uhr
Sonic Lab

LUKAS MÄRKL
// Color the Night



Raphael Karner // Gesang
Michael Buchegger // Gitarre
Valentin Goidinger // Gitarre
Jonathan Banholzer // Trompete
Lukas Märkl // Bass
Jakob Gschwandtner // Schlagzeug

Vier Jahre ist es her, seit das Linzer Sextett mit „Eyes Off You“ den Startpunkt seiner außerordentlichen Reise gesetzt hat, auf den eine EP und mehrere Single Veröffentlichungen gefolgt sind. Seit ihrem letzten Hit „Walking Like That“ ist einige Zeit ins Land gezogen, doch jetzt kehren die Jungs zurück ins Rampenlicht.

Schon von der ersten Sekunde an wird man in charakteristischer Color the Night-Manier zum Tanzen und Mitgrooven animiert. Nun wird man statt den klassischen Trompetenklängen von knackigen, 80ies-inspirierten Synthesizersounds umhüllt. Auch das akustische Schlagzeug weicht den vertrauten Klängen des Drumcomputers.

Es kündigt sich nicht nur eine musikalische Neuorientierung, sondern auch ein Wechsel in der Besetzung an. Sänger Paris Zinner – mit dem die Band vom ersten Ton an die nationalen wie internationalen Fans zum Tanzen brachte – setzt seine Prioritäten neu, bleibt der Band aber als helfende Hand erhalten. „I am so in Love!“, so lauten die letzten Worte des Frontmanns und Gründungsmitglieds, wenn er Color the Night noch einmal seine Stimme leiht.

Der Platz hinter dem Mikrofon bleibt jedoch nicht lange leer, denn Gesangstalent Raphael Karner übernimmt nahtlos die Position. Begleitet von der aktuellen Soundästhetik der Band, lässt die/der Leadsänger*in gemeinsam mit ihren/seinen neuen Weggefährten die Nacht mit ausgefallenen Farben erstrahlen.

Der wichtigste Punkt, den Color the Night sich für den frischen Anstrich vorgenommen hat: So zu sein wie man ist, so zu klingen wie man ist, ohne sich dabei einschränken zu lassen. Ab sofort nehmen sie von der Produktion bis hin zum Musikvideodreh die Pinsel selbst in die Hand – mit DIY-Attitude zur maximalen Freiheit und Selbstentfaltung.

— WINTER JAZZ NITES 2024 —

DI 16.01.2024

10:00 Uhr

MASTERCLASS WOLFGANG PUSCHNIG

19:30 Uhr

JAZZIMPRO ENSEMBLE feat. WOLFGANG PUSCHNIG

Sonic Lab

MI 17.01.2024

16:30 Uhr

JAKOB SCHWEITZER

Kleiner Saal

// Abschluss SP Saxophon Jazz

17:30 Uhr

ALMONTER ALSHOUFFI

Sonic Lab

// Abschluss SP Theorie & Komposition Jazz

18:30 Uhr

DANIEL NEUMANN TRIO

Kleiner Saal

19:30 Uhr

ENSEMBLE MARTIN KOLLER

Sonic Lab

DO 18.01.2024

16:30 Uhr

SABRINA MAURER / JURI BELL

Kleiner Saal

17:30 Uhr

HELMUT SCHÖNLEITNER & INSIDE MUSIC

Sonic Lab

ENSEMBLE

18:30 Uhr

JOHANNES DICKBAUER / STEPHAN BRAUN STRING

Kleiner Saal

ENSEMBLE

19:30 Uhr

MARIA BARBARA HOCHBICHLER

Sonic Lab

// Abschluss PBA Gesang Jazz

21:30 Uhr

RAFAEL DENKMAYR

Kapu Linz

// Abschluss PBA Saxophon Jazz

22:30

ROUNDAABOUT

FR 19.01.2024

16:30 Uhr

NOAH CARLOS STANGL MARTI

Kleiner Saal

// Abschluss SP E-Bass Jazz

17:30 Uhr

AURELIA WICHER

Sonic Lab

// Abschluss SP Percussion Jazz

18:30 Uhr

ALOU STRING QUARTET

Kleiner Saal

19:30 Uhr

LUKAS MÄRKL

Sonic Lab

Programmänderungen vorbehalten!